

Abo **Mitten im Dorf**

# Bezirks-Sparkasse Dielsdorf baut Hauptsitz mit zwölf Wohnungen

Der heutige Hauptsitz der Bezirks-Sparkasse beim Bahnhof Dielsdorf soll abgerissen werden. Der Baubeginn erfolgt voraussichtlich in zwei Jahren.



Astrit Abazi

Publiziert: 20.11.2023, 16:30

🔄 Aktualisiert vor 17 Stunden



Dominic Böhm, CEO der Bezirks-Sparkasse Dielsdorf, im Informationspavillon.

Foto: Sibylle Meier

Dem Zentrum von Dielsdorf steht eine grosse Transformation bevor. Das Entwicklungsprojekt unter dem Namen «Zentrumsgarten» soll den langjährigen Entwicklungsstau im Quartier beim Bahnhof lösen und neuen Platz für Wohnraum und Gewerbe bieten. Ein Herzstück des Zentrumsgartens und sozusagen der Eingang in das Quartier ist der geplante Hauptsitz der Bezirks-Sparkasse Dielsdorf. Knapp einen Monat hatte die Bevölkerung von Dielsdorf und der Umgebung Zeit, sich ein Bild davon zu machen.

«Wir sind mit unserer langjährigen Tradition sehr stark in Dielsdorf verankert und deshalb auch stolz, die Gemeinde auf diese Weise zu repräsentieren», erklärt Dominic Böhm, CEO der Bezirks-Sparkasse Dielsdorf. «Deshalb haben wir auch beim Gestaltungsplan eine führende Rolle übernommen. Das sind wir Dielsdorf schuldig.»

## **Über 200 Gäste**

Vier Jahre lang hatten 13 private Grundstückbesitzer, Institutionen und die Gemeinde an einem Gestaltungsplan für das Quartier gearbeitet. Dieser wurde kürzlich beim Kanton eingereicht und wird derzeit geprüft. «Parallel dazu haben wir, basierend auf den Erkenntnissen der Testplanung, für unseren Neubau einen Wettbewerb veranstaltet», erklärt Böhm. Sieben Planungsteams waren in die engere Auswahl gekommen und hatten sehr unterschiedliche Projekte ausgearbeitet.



So könnte der neue Hauptsitz dereinst aussehen.

Foto: Bezirks-Sparkasse Dielsdorf

«Wir wollten die Bevölkerung von Dielsdorf schon früh im Prozess mitnehmen und unsere Pläne vorstellen», sagt Böhm. Dafür wurde in der Nähe des Hauptsitzes ein Informationspavillon aufgestellt, in dem alle sieben Projektstudien sowie das Siegerprojekt vorgestellt wurden. «Der Tenor aus der Gemeinde war sehr positiv, wir könnten nicht zufriedener sein», sagt Böhm. Innerhalb eines Monats wurden mehrere moderierte Anlässe durchgeführt. Zudem war der Container zu bestimmten Öffnungszeiten frei begehbar. «Insgesamt haben über 200 Personen die Ausstellung besucht», sagt Böhm.

## **12 neue Wohnungen**

«Das Projekt der Hauser Meier Architektinnen aus Zürich hat unsere Anforderungen vollständig erfüllt», sagt Böhm. Bei dem fünfstöckigen Bau handle es sich um die Projektstudie, die dem ländlichen Charakter der Gemeinde und den Werten der Bezirks-Sparkasse Dielsdorf am besten entsprächen. Der

Bau besteht aus zwei Teilen, wobei der Abschnitt auf der Bahnhofsseite den Kundenbereich und die Büroräumlichkeiten umfassen wird. Der Kundenbereich erstreckt sich über das Erdgeschoss und den ersten Stock. Darüber folgen zwei Stockwerke mit Büros. Das oberste Geschoss soll multifunktionell sein und Platz für einen grosszügigen Pausenraum und Anlässe bieten.

Im zweiten, gegen Westen gerichteten Teil werden 12 Wohnungen gebaut. «Wir haben grossen Wert darauf gelegt, dass der Bau sich gut in das Quartier eingliedert und zum Ortsbild von Dielsdorf passt», erklärt Böhm. Die Bezirks-Sparkasse hat eine über 185-jährige Geschichte in der Gemeinde, weshalb ein grosser dominanter Bau nicht passen würde.

### **Mehr Platz für die Bank**

Dass die Bezirks-Sparkasse einen Neubau plane, habe mehrere Gründe, erklärt Böhm. «In erster Linie benötigt die Bank mehr Platz, sie will aber auch moderner werden und Offenheit, Transparenz und Professionalität ausstrahlen», sagt er. «Der jetzige Hauptstandort hat bereits mehrere Wohnungen, die wir aber aus Platzgründen zu Büros umfunktionieren mussten.» Das neue Gebäude habe sowohl mehr Platz für die Bezirks-Sparkasse als auch für Wohnungen. Über die Preise und die genaue Grösse der Wohnungen könne man noch nichts sagen. «Wir planen, qualitativ hochwertigen Wohnraum anzubieten», sagt Böhm.

Läuft alles nach Plan, könnte der Bau bereits Ende 2025 beginnen, damit die Bezirks-Sparkasse etwa zwei Jahre später den neuen Hauptstandort bezieht. «Wir werden während der Bauarbeiten aber selbstverständlich weiterhin in Dielsdorf vor Ort sein und unsere Dienstleistungen anbieten», versichert Böhm.

---

**Astrit Abazi** ist Redaktor im Ressort Zürcher Unterland. [Mehr Infos](#)

Fehler gefunden? [Jetzt melden](#).